

„Seite drei“

Eine noch relativ „junge“ Möglichkeit ist die sog. „Seite drei“. Der Name kommt daher weil es nach dem Anschreiben und den Lebenslauf das Dritte Element einer Bewerbung sein kann.

Die sog. „Seite drei“ ist frei in der Gestaltung. Es kann zum Beispiel ein Motivationsschreiben sein. Denkbar ist auch, dass hier persönliche Eigenschaften und interessante Besonderheiten zur Sprache kommen, die weder ins Anschreiben noch in den Lebenslauf passen.

Hiermit haben Sie die Möglichkeit, neben Ihren fachlichen Qualifikationen einen Blick in Ihre Persönlichkeit preiszugeben und damit für Aufmerksamkeit zu sorgen.

Während das Bewerbungsschreiben eher sachlich formuliert wird und nur wenige Fakten enthält, ist die „Seite drei“ bedeutend persönlicher, denn Sie haben hier relativ viel Gestaltungsspielraum. Dennoch sollte der Text nicht übertrieben enthusiastisch oder gar kitschig wirken.

Es ist zudem eine Möglichkeit, über sich als Mensch etwas zu sagen und damit sie sympathisch wirken zu lassen.

Tipps:

- Die „Seite Drei“ im gleichen Stil wie die übrige Bewerbung.
- Mut und Raum für Persönliches
- Ein sympathischer Abschluss
- Gibt der Bewerbung eine besondere persönliche Note

Zusammenfassung:

Die sog. „Seite drei“ kann Platz für alles bieten, was weder in das Anschreiben noch in den Lebenslauf passt. Es ist eine Möglichkeit, Sie als Mensch sympathisch wirken zu lassen.